

OMAR SARSAM

www.omarsarsam.com (mit aktuellen Terminen und Videos)

Infos zum Künstler

Omar Sarsam ist Kabarettist und Kinderchirurg. Er hat irakische Wurzeln mit tschechischen und kroatischen Einflüssen, ist aber in Österreich aufgewachsen, was seiner Meinung nach ein Privileg darstellt. Kurz: ein echter Wiener. 2004 stand er bei der Impro-Show "Hands Up" im Wiener Kabarett Niedermair erstmals auf der Kabarettbühne. Gemeinsam mit Marc Bernhuber gründete er die Discoparty Brothers. Sie landeten den Hit "Disco, Disco, Party, Party" mit mehr als 16 Millionen Klicks auf Youtube. Mit dem Programm "Diagnose:Arzt" startete im Februar 2016 das erste Soloprogramm von Omar Sarsam.

Im November 2017 präsentierte Omar Sarsam sein Adventprogramm „Oh Du Andere“ zum ersten Mal.

Seit Februar 2018 ist er mit dem aktuellen Kabarettprogramm „HERZALARM“ unterwegs

Omar Sarsam ist verheiratet und hat 2 Kinder.

Videolink: <https://youtu.be/sPMi3aYYxpE> (Mitschnitt Stadtsaal Wien - Araber vs. Perser)



Bühne - Soloprogramm

Wien - seit der Premiere im Februar 2016 erfreut sich das musikalische Kabarett Solo-Programm Diagnose:Arzt sehr guter Verkaufszahlen. Nahezu alle bisherigen Spieltermine, unter anderem im Kabarett Niedermair, CasaNova Vienna, Theater am Alsergrund sowie im Stadtsaal waren bislang ausverkauft.

Das Programm „Herzalarm“ freut sich ebenso guter Nachfrage und ist seit dem Premierentermin an allen bisherigen Terminen ausverkauft.

Presstext DIAGNOSE:ARZT

Auszug aus dem letzten Ambulanzbericht:

Anamnese:

Herr Sarsam gibt gleich zu Beginn unseres Anamnesegespräches an, keine Ärzte zu mögen, behauptet aber, selbst Arzt zu sein. Er kann nicht genau definieren wo oder seit wann die Symptomatik besteht, sagt jedoch, dass er gleich wieder weg muss "weil das Publikum auf mich wartet".

Status:

Leicht reduzierter Allgemeinzustand, guter Ernährungszustand. Unsaubere Kleidung und Aussprache. Patient spricht in komplexen und widersprüchlichen Sätzen mit ständig wechselnden Akzenten. Meidet Blickkontakt.

Zusammenfassung:

Omar Sarsam hat nach mehreren Jahren enger Zusammenarbeit mit anderen Ärzten festgestellt, dass er nun selber einer von den Anderen ist. Freuen Sie Sich auf einen Abend, an dem Omar Sarsam aufdeckt, warum Ärzte manchmal sogar beinahe menschliche Züge annehmen...

Presstext Herzalarm

Presstext Herzalarm:

Vor gar nicht allzu langer Zeit wurde bei Herrn Sarsam eine Routineuntersuchung durchgeführt - ein sogenannter "Gehirncheck". Leider war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bekannt, dass ein Gehirncheck gravierende Nebenwirkungen haben kann. Nebenwirkungen, die dazu führen, dass man sich auf nix konzentrieren, an nix denken kann, und oft an nix als nix denken kann. Bei Herrn Sarsam kam es so bedauerlicherweise zu einem fast vollständigen Gedächtnisverlust. Nur eine Erinnerung kann er richtig zuordnen - den schönsten Herzalarm seines Lebens. Sonst nix.



Fotocredit: Stefan Gergely

Auswahl an Auftritten mit anderen Künstlern

Kabarettgipfel mit Lukas Resetarits, Klaus Eckel, Alex Kristan, Martina Schwarzmann in der Wiener Stadthalle
Hader and Friends - mit Josef Hader, Clemens Maria Schreiner,
Lisa Eckhart und Berni Wagner
Lachen Hilft - Benefiz fürs Integrationshaus im Stadtsaal mit Gery Seidl,
Erwin Steinhauer, Omar Sarsam und Leo Lukas

TV/Radio

Seit 2005 ist Omar als Sprecher in diversen Hörfunk Spots zu hören
Seit Mai 2016 ist Omar Teil des Rateteams der ORF-Show „Was gibt es Neues“
Weitere TV Formate sind derzeit in Produktion

Auszüge aus rezenten Kritiken

Die Kleinkunst: „Das beste Medikament gegen hängende Mundwinkel. Eine Nebenwirkung könnte allerdings ein Zwerchfellmuskelskater sein.“

Falter: „Spielfreudig spannt Sarsam darin einen bunten, lebensläufigen Bogen von seiner multikulturellen Kindheit über kuriose Tragödien im Supermarkt bis hin zu seiner aktuellen krankenhäuslichen Kollegenschaft“; „punktet dabei nicht nur mit origineller Körperkomik und aberwitzig ausdrücklicher Mimik, ...sondern vor allem mit präzisiertem Timing und einem feinen Gespür für anarchischen Witz und sprachliche Spezialitäten“; „unverschämt multipel talentiert“; (Peter Blau)

Wiener Zeitung: „Auf der Bühne überzeugt Omar Sarsam mit seiner Mimik. Sei es das „Selfie-Gesicht“ oder das „Bioladen-Gesicht“. Nicht nur die Grimassen regen zum Lachen an. In der Rolle eines Niederländers, eines Inders oder eines Chinesen oder in der Situation beim Zahnarzt mit Sauger im Mund erntet Sarsam für sein Sprachtalent Applaus.“ (Moritz Ziegler)

